

Brenntag: Bullische Tradingchance mit (Turbo)-Calls

Mit dem Kurs der Brenntag-Aktie (ISIN: DE000A1DAH0) ging es seit dem Zehnjahreshoch vom August 2021 bei 87,40 Euro deutlich nach unten. In den vergangenen Tagen nahm der Aktienkurs allerdings wieder Fahrt auf. Nach eigenen Angaben gehört Brenntag mit einem Marktanteil von 5 Prozent zu dem Weltmarktführern bei der Distribution von chemischen Produkten vom Hersteller zum Verbraucher – die Wertschöpfung erfolgt entlang des gesamten Prozesses vom Ankauf, Transport, Lagerung, Abfüllung, Losgrößentransformation, Mischung und Veredelung bis hin zu technischem Support, Inventurmanagement und Auslieferung.

Wenn sich die optimistischen Einschätzungen der Experten von JP Morgan erfüllen, die die Brenntag-Aktie wegen der derzeit attraktiven Einstiegsmöglichkeiten in Chemiewerte mit einem Kursziel von 105 Euro zum Kauf empfehlen, dann könnte sich der Aufschwung der Aktie noch weiter fortsetzen. Tritt dieser Fall ein, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Erträge ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 76 Euro

Der SG-Call-Optionsschein auf die Brenntag-Aktie mit Basispreis 76 Euro, Bewertungstag 21.1.22, BV 0,1, ISIN: [DE000SF61L55](#), wurde beim Brenntag-Aktienkurs von 77,74 Euro mit 0,37 – 0,38 Euro gehandelt.

Erreicht der Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats zumindest wieder die Marke von 81 Euro (dort notierte die Aktie zuletzt am 19.11.21), dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,52 Euro (+37 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 74,12 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Brenntag-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 74,12 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UH4P032](#), wurde beim Brenntag-Kurs von 77,74 Euro mit 0,39 – 0,40 Euro taxiert.

Wenn die Brenntag-Aktie in nächster Zeit auf 81 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,68 Euro (+70 Prozent) erhöhen – sofern die Brenntag-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 72,731 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Brenntag-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 72,731 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HR7JSR3](#), wurde beim Brenntag-Kurs von 77,74 Euro mit 0,57 – 0,58 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Brenntag-Aktie auf 81 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,82 Euro (+41 Prozent) befinden.

Werbung

**SIE MÖCHTEN AN
AUSGEWÄHLTEN
WASSERSTOFF-AKTIE
PARTIZIPIEREN?**

Dann entdecken Sie die Unlimited Index-Zertifikate von Société Générale auf die Solactive World Hydrogen Indices.

Mehr erfahren unter:
www.sg-zertifikate.de/wasserstoff



Gehebelte Renditechancen mit (Turbo)-Calls auf die Deutsche Bank-Aktie

Die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) erreichte nach ihrem seit dem März 2020 andauernden Kursanstieg bis zum 3.6.21 ein 12-Monathhoch bei 12,59 Euro. Danach geriet die Aktie wieder deutlich unter Druck und fiel Mitte Juli 2021 sogar wieder unter die Marke von 10 Euro zurück. In weiterer Folge konnte sich die Aktie allerdings wieder oberhalb der 10-Euro-Marke behaupten und pendelte nach einer kurzen Annäherung an die 12 Euro im Bereich von 11 Euro ein.

Wegen der konsequenten Umsetzung des seit dem Jahr 2019 stattfindenden Umbaus und der Stabilisierung der Erträge, sowie der Kosteneinsparungen bekräftigten die Experten von JP Morgan mit einem von 13,50 auf 15 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Deutsche Bank-Aktie. Kann die Aktie, die am 6.12.21 mit einem Kursanstieg von 4 Prozent die DAX-Gewinnerliste anführte, ihre Aufwärtsbewegung auf 11,57 Euro, dem Tageshoch vom 25.11.21, fortsetzen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 11,20 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis 11,20 Euro, Bewertungstag 21.1.22, BV 1, ISIN: [DE000PH62679](#), wurde beim Aktienkurs von 11,09 Euro mit 0,53 – 0,54 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb der nächsten zwei Wochen der Anstieg auf 11,57 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,71 Euro (+31 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 10,63 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 10,63 Euro, BV 1, ISIN: [DE000DV7W7E8](#), wurde beim Aktienkurs von 11,09 Euro mit 0,44 – 0,45 Euro taxiert.

Gelingt der Deutsche Bank-Aktie in Kürze der Anstieg auf die Marke von 11,57 Euro, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 0,94 Euro (+109 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 10,386 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 10,386 Euro, BV 1, ISIN: [DE000UH3AA94](#), wurde beim Aktienkurs von 11,09 Euro mit 0,71 – 0,72 Euro quotiert.

Beim Deutsche Bank-Kurs von 11,57 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,18 Euro (+64 Prozent) befinden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Schöne Bescherung: Wir sagen Danke!



Der ZertifikateAward 2021/2022 für Hebelprodukte –
schöner können die Festtage nicht beginnen.
Grund genug für einen guten Vorsatz: Auch 2022
bleiben Sie mit uns einen Trade voraus.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Netflix-Calls mit 94%-Chance bei Kurserholung auf 650 USD

Laut einer im BNP-Newsletter „dailyAktien“ veröffentlichten Analyse könnte die Abwärtsbewegung bei der der Netflix-Aktie (ISIN: US64110L1061) bald zu Ende sein. Hier die Analyse:

„Rückblick: Die Netflix-Aktie befindet sich in einer langfristigen Aufwärtsbewegung. Innerhalb dieser Bewegung lief die Aktie nach dem Allzeithoch bei 575,37 USD aus dem Juli 2020 über ein Jahr seitwärts. Im September 2021 gelang der Ausbruch nach oben. Die Aktie kletterte am 17. November 2021 auf das aktuelle Allzeithoch bei 700,99 USD. Danach bildete der Wert ein Doppeltop aus, das er mit dem Rückfall unter 642,11 USD am 01. Dezember vollendete. Am Freitag setzte der Wert bereits auf der Unterstützung bei 593,29 USD auf und erreichte das rechnerische Ziel aus dem Doppeltop bei 588,17 USD.

Charttechnischer Ausblick: Die Abwärtsbewegung der letzten Tage in der Netflix-Aktie war steil und dynamisch, nähert sich aber einem potenziellen Ende. Die Aktie kann kurzfristig noch auf ca. 588,17 USD oder sogar 575,37 USD abfallen. Danach könnte der Wert aber erneut zu einer Rally in Richtung 700,99 USD ansetzen. Sollte die Netflix-Aktie aber stabil unter 575,37 USD abfallen, dann wären weitere Abgaben in Richtung 553,74 USD oder sogar 478,63 USD möglich.“

Gelingt der Netflix-Aktie in den nächsten Wochen auf dem Weg zum alten Hoch bei 700,99 Euro zumindest der Anstieg auf 650 USD, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Erträge ermöglichen.

Call mit Basispreis bei 600 USD

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Netflix-Aktie mit Basispreis bei 600 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000PF6LAD3](#), Bewertungstag 18.3.22, wurde bei der Netflix-Kursindikation von 605,75 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,13 USD mit 4,73 – 4,81 Euro gehandelt.

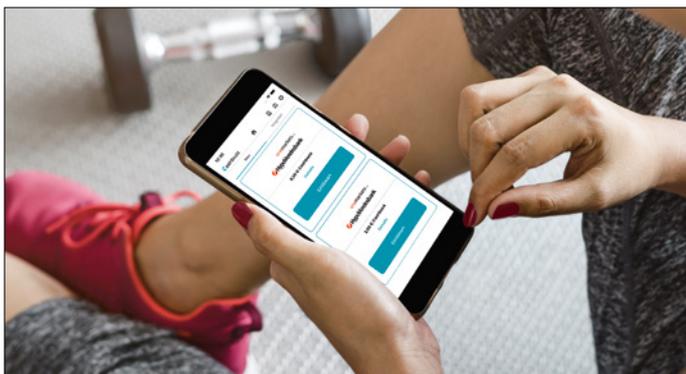
Kann die Netflix-Aktie innerhalb des nächsten Monats um 7,3 Prozent auf 650 USD zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 6,69 Euro (+39 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 563,432 USD

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Netflix-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 563,432 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000MA984K9](#), wurde beim Netflix-Kurs von 605,75 USD mit 3,89 – 3,94 Euro quotiert.

Beim Netflix-Aktienkurs von 650 USD wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – bei 7,66 Euro (+94 Prozent) befinden.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

Onlinebroker:	DADAT
Emittent:	HypoVereinsbank onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dad.at

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.